

**Orientierungswissen/ Basiskompetenzen für den Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung – Portfolio Matrix**

HF	ESE	Orientierungswissen und Basiskompetenzen (in Anlehnung an MSB 2018)	Bereits (im Studium) erworben (x)	Genutzte Lerngelegenheit in der Ausbildung am ZfsL Hamm			
				Seminar- veranst.	Selbst- lern- aufgabe	Sprech- stunde	Schule/ U- praxis
U B	1	Ich kenne (fach-) didaktische Perspektiven bei der Beobachtung von herausforderndem Verhalten.					
U B	2	Ich wende (fach-) didaktische Perspektiven bei der Gestaltung von Lernsituationen an.					
U E	3	Ich kenne lernförderliche Bedingungen für Schüler*innen mit herausforderndem Verhalten und gestalte Unterricht unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen.					
U E	4	Ich verfüge über erste Kenntnisse von Störungsbildern und deren möglichen Auswirkungen auf die emotionale und soziale Entwicklung der Schüler*innen.					
U/ E B	5	Ich kenne Möglichkeiten und Maßnahmen zur Förderung und Unterstützung bei Schüler*innen mit herausforderndem Verhalten.					
E	6	Ich kenne Instrumente der spezifischen (Förder-) diagnostik.					
E	7	Ich beachte und dokumentiere den jeweiligen Kontext des herausfordernden Verhaltens.					
E	8	Ich bilde und formuliere erste Hypothesen für Diagnose- und Förderansätze.					
E	9	Ich ordne meine ersten aufgestellten Hypothesen im Hinblick auf den vermuteten Unterstützungsbedarf.					



E U	10	Ich erkenne und benenne vorhandene Ressourcen bei Schüler*innen mit herausforderndem Verhalten und beziehe sie in die unterstützenden Maßnahmen ein.		
E U	11	Ich überprüfe meine aufgestellten Hypothesen im Hinblick auf die Lern- und Entwicklungsplanung.		
E	12	Ich kenne Gelingensbedingungen, um Verhalten zu verändern und leite individuelle unterstützende Maßnahmen ab.		
E	13	Ich kenne die rechtlichen Grundlagen zur Intervention in pädagogischen Grenzsituationen und wähle bei Bedarf angemessene Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen ab.		
E	14	Ich kenne und reflektiere eingesetzte Handlungsstrategien im Kontext pädagogischer Grenzsituationen.		
E	15	Ich kenne die Grundlagen des Modells zur sozial kognitiven Informationsverarbeitung (SKI) und kann es nutzen.		
E/U B	16	Ich kenne die rechtlichen Grundlagen zum Nachteilsausgleich und kann sie anwenden.		
E	16	Ich unterscheide proaktive und reaktive Handlungsstrategien, kann sie einsetzen und reflektieren.		
U	17	Ich kenne die Prinzipien des Classroom Managements.		
U	18	Ich unterscheide proaktive und reaktive Handlungsstrategien, kann sie einsetzen und reflektieren.		
E U	18	Ich kenne die Matrix emotional-sozialer Kompetenzen (MesK).		

HF: Handlungsfeld des Kerncurriculums

**Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung Hamm**

Seminar für das Lehramt für  
sonderpädagogische Förderung

*Ausbildungsdurchgang 11/ 2022 – 04/ 2024*



Vgl. Ministerium für Schule und Bildung, NRW. Weiterentwicklung der schulpraktischen Lehrerausbildung im Lehramt für sonderpädagogische Förderung in Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf 2018

Vgl.: QUA-LIS NRW. Matrix emotionaler und sozialer Kompetenzen. Landesinstitut für Schule 2019

Vgl.: Portfolio Matrix. Melanie Nöller. Verändert durch Cramer/ Mubaraka. ZfsL Lüdenscheid 2019. Verändert durch B. Bäumer. ZfsL Hamm 2019.